

PRESSEINFORMATION

Feldstudie bei Pfeiffer Vacuum: Studenten testen Maßnahmen zur Erhöhung von Kreativität und Motivation an ihren Kollegen

- **Test dient als Vorstudie für die Teilnahme am
Innovationspreis „MEine Zukunft“ von
HESSENMETALL**
- **Ziel ist es, den ersten Platz vom letzten Jahr
zu verteidigen**
- **Projekt aus dem Vorjahr schafft Arbeitsplatz**

Asslar, 27. Januar 2012. Hilfsmittel wie Whiteboard, Flipchart, Pinnwand, Karten, Aufklebern und bunte Stifte steigern die Kreativität und Motivation von Mitarbeitern. Zu diesem Ergebnis kommt eine Gruppe von StudiumPlus-Studenten des dualen Studiengangs Maschinenbau bei Pfeiffer Vacuum. Auch die Raumgestaltung erzeugt eine positive Wirkung bei der Erarbeitung von neuen Produktideen. Diese Studie ist Teil eines Projekts zur Förderung von Innovationen im Unternehmen. Mit der Präsentation des Projekts wollen die Studenten Meike König, Fabian Frey, Miriam Schmitz und Tina Geller den ersten Platz von Pfeiffer Vacuum vom Vorjahr beim Innovationspreis „MEine Zukunft“ des Arbeitgeberverbands HESSENMETALL verteidigen.

Für die Feldstudie bildeten die Studenten aus zehn zufällig ausgewählten Kollegen zwei Gruppen. Beide Teams bekamen die gleiche Aufgabe. Eine Gruppe wurde in einen mit Stehtischen und Barhockern möblierten Raum geführt, der alle Arten an bunten Arbeitsmitteln enthielt. Der

anderen Gruppe wurde ein mit der üblichen Ausstattung bestückter Raum zugewiesen.

Obgleich die von beiden Gruppen erzielten Resultate in Bezug auf die Qualität und Quantität der Lösung vergleichbar waren, fiel der höhere Innovationsgrad des mit kreativen Arbeitsmitteln ausgestatteten Teams auf. Auch war dieses Team wesentlich motivierter und engagierter bei der Arbeit als die Vergleichsgruppe. Es zeichnet sich ab, dass ein geschulter Umgang mit Kreativitätstechniken zu noch mehr Ideenreichtum führt. Das Ergebnis der Feldstudie war so frappierend, das Pfeiffer Vacuum umgehend einen Besprechungsraum in einen Kreativraum umwandelte.

Manfred Bender, Vorstandsvorsitzender von Pfeiffer Vacuum, ist zufrieden: „Die Begeisterung, mit der unser Nachwuchs an innovativen Projekten arbeitet, ist toll. Deswegen unterstützen wir solche Projekte gerne. Ich bin gespannt, zu welchem Gesamtergebnis unsere Studenten noch kommen werden.“ Bender erläutert: „Im vergangenen Jahr hatten unsere Auszubildenden mit einem Konzept für nahezu sprachfreien „Utility Filmen“ den Innovationspreis „MEine Zukunft“ gewonnen. Die Filme erklären einzelne Handlungsschritte im Umgang mit bestimmten Turbopumpen und anderen Pfeiffer Vacuum Produkten. Wir haben inzwischen sogar schon einen Mitarbeiter eingestellt, der diese Filme für uns realisiert.“

Anbei ein Foto. Bildunterschrift: Kreatives Arbeiten im neu gestalteten Besprechungsraum bei Pfeiffer Vacuum.

Pressekontakt:

Pfeiffer Vacuum GmbH

Public Relations

Nicole Ackermann

T +49 6441 802 169

F +49 6441 802 500

Nicole.Ackermann@pfeiffer-vacuum.de

www.pfeiffer-vacuum.de

Über Pfeiffer Vacuum

Pfeiffer Vacuum (Börsenkürzel PFV, ISIN DE0006916604) ist ein weltweit führender Anbieter von Vakuumlösungen. Neben einem vollständigen Sortiment an Hybrid- und magnetgelagerten Turbopumpen umfasst unser Portfolio Vorvakuum pumpen, Mess- und Analysegeräte, Bauteile sowie Vakuumkammern und -systeme. Seit der Erfindung der Turbomolekularpumpe steht Pfeiffer Vacuum für innovative Lösungen und Hightechprodukte im Analytiksegment, Forschung & Entwicklung, Umwelttechnologie, Chemie, Halbleiterproduktion und der Beschichtungstechnologie sowie in der Automobilindustrie und zahlreichen weiteren Bereichen. Gegründet 1890, ist Pfeiffer Vacuum heute weltweit aktiv. Das Unternehmen beschäftigt etwa 2.300 Mitarbeiter und hat über 20 Tochtergesellschaften. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pfeiffer-vacuum.de.